



# Bundesbeschluss über den Verpflichtungskredit für den Ausbau 2035 für die Eisenbahninfrastruktur

vom 11. Juni 2019

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und auf Artikel 58 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957<sup>2</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 31. Oktober 2018<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Für den Ausbau nach dem Bundesbeschluss vom 21. Juni 2019<sup>4</sup> über den Ausbauschnitt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur wird ein Verpflichtungskredit von 12,89 Milliarden Franken bewilligt (Preisstand 2014, exklusive Teuerung und Mehrwertsteuer).

## **Art. 2**

Der Bundesrat kann den Verpflichtungskredit um die ausgewiesene Teuerung und die Mehrwertsteuer erhöhen.

## **Art. 3**

Die Abrechnung des Verpflichtungskredits erfolgt gegliedert nach den Massnahmen gemäss Artikel 1 Absatz 2 des Bundesbeschlusses vom 21. Juni 2019<sup>5</sup> über den Ausbauschnitt 2035 für die Eisenbahninfrastruktur.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> SR 742.101

<sup>3</sup> BBl 2018 7321

<sup>4</sup> BBl 2018 7437

<sup>5</sup> BBl 2018 7437

Verpflichtungskredit für den Ausbauschritt 2035  
für die Eisenbahninfrastruktur. BB

---

**Art. 4**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 11. Juni 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier  
Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 4. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz